

PALLIATIVKURSE 2019

Goslar 4 in Schladen mit Edda Grams-Buch

25.02. - 01.03.2019 und 01.04. - 05.04.2019
13.05. - 17.05.2019 und 17.06. - 21.06.2019

Achim 3 * mit Nina Rödiger, letztmalig mit WiN

25.03. - 29.03.2019 und 13.05. - 17.05.2019
24.06. - 28.06.2019 und 02.09. - 06.09.2019

Hannover 19 mit Nina Rödiger

01.04. - 05.04.2019 und 20.05. - 24.05.2019
26.08. - 30.08.2019 und 11.11. - 15.11.2019

Wilhelmshaven 4 mit Edda Grams-Buch

20.05. - 24.05.2019 und 24.06. - 28.06.2019
02.09. - 06.09.2019 und 21.10. - 25.10.2019

Northeim - Stadtoldendorf 5 mit Edda Grams-Buch

03.06. - 07.06.2019 und 26.08. - 30.08.2019
21.10. - 25.10.2019 und 09.12. - 13.12.2019

Lüneburg 11* mit Nina Rödiger, letztmalig mit WiN

17.06. - 21.06.2019 und 26.08. - 30.08.2019
23.09. - 27.09.2019 und 18.11. - 21.11.2019

Geplante Kurse mit Start Herbst 2019:

In Stade* & Celle* (letztmalig WiN), Leer (neu!)

Kurskosten: 2.190 Euro.

Frühbucherrabatt: 400 Euro.
Teilweise noch WiN Förderung möglich (*)

Weitere Kurse in

Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf,
Köln und Hamburg, Norderstedt
und Fulda, Wiesbaden, Alsfeld

Besondere Kurse/Aufbaukurse

Pädiatrischer Palliativkurs Düsseldorf
Palliativmedizin Ärztemodul / Leer

Weitere Informationen, vollständige Kursdaten
und die Online-Platzvorreservierung finden Sie
unter www.mediacion.de.

In Kooperation mit **bpa**

In Trägerschaft der

Mission Lebenshaus gGmbH
RbP zertifiziert Nr. 20150306
Blumenthalstraße 10/11
28209 Bremen

mission:lebenshaus

Alle Kurse sind bei allen Kassen im
vollen Umfang anerkannt. Sie sind
mit 20 Punkten bei der Registrierung
beruflich Pflegenden RbP erfasst.



Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17, 20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Mail: info@mediacion.de
www.MediAcion.de

MediAcion

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden (=120 Zeitstunden) bestehend aus vier Kurswochen à 40 Stunden. Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Pflegekräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arztshelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.MediAcion.de

Kursanmeldung bei

Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17, 20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Fax +49 (0)4182 - 501 306
Jochen.becker-ebel@mediacion.de
Online-Anmeldung: www.mediacion.de

Kosten

Der Kursplatz kostet 2.190 Euro.
Die Kurse sind WiN-förderfähig für MitarbeiterInnen der Altenhilfe der Landkreise Celle, Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg, Heidekreis, Stade, Uelzen und Verden. Es gibt eine 50 % Förderung der Kurs- und der Arbeitszeitkosten aus EU Mitteln (WiN) von bis zu 1.981,- Euro. Konkret: Der Kursplatz kostet nur 219,- Euro.

Krankenhäuser, SelbstzahlerInnen und MitarbeiterInnen aus anderen Regionen bekommen Frühbuchepreise bei verbindlicher Buchung bis 3 Monate vor Kursbeginn. Kurspreis ist hier 1.790 Euro.

Verpasste Kurswochen können gegen Gebühr nachgeholt werden, um das Weiterbildungsziel zu erreichen. Nachholwochen kosten 500 Euro (betriebsbedingte Gründe) / 100 Euro (Krankheitsgründe).

ZIELE DER KURSE

Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

Zertifikat

Zur Zertifizierung "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft" führt gemäß gesetzlicher Vorgaben die aktive Teilnahme am Kurs (mindestens 90 %, keine weitere Abschlussprüfung oder Praktika). Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in unseren anderen Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim sowie in der Palliativberatung nach § 132 g SGB V.

Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult und oft auch akademisch weitergebildet worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung durch J. Becker-Ebel, Professor für Palliative Care Nursing / Teaching bestimmen die Qualität unserer Palliativkurse nach international anerkannten Normen. Unsere Besonderheit liegt im zusätzlichen Einbezug der Bedürfnisse alten, oft dementen Menschen. Unsere Tagesdozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

Kursleitungen:

Christine Behrens, Klaudia Blume, Edda Grams-Buch, Michaela Pawlowski, Nina Rödiger, Kristin Surendorff-Belder

Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Prof. Dr. Jochen Becker-Ebel

Anmeldungs-Hotline: 040-99994658